

## Bericht des Vorstandes zur Hauptversammlung der ProPharm AG am 19. August 2025

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, Aktionärsvertreter und liebe Gäste, ich begrüße Sie an dieser Stelle zu unserer ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2024 ganz herzlich.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 wurde dem Aufsichtsrat vorgelegt, vom Aufsichtsrat geprüft und für ordnungsgemäß befunden und ist somit mit Datum vom 3. Juli 2025 festgestellt.

Die Bilanz und die anderen Unterlagen sind seit dem Zugang der Einladung zu dieser Versammlung nach § 326, 327 HGB beim Bundesanzeiger hinterlegt, auf der Homepage der ProPharm AG zur Einsicht und zum Download abrufbar und können außerdem auf Anfrage bei der ProPharm AG in Schriftform angefordert werden.

Ich möchte Ihnen jetzt die wichtigsten Zahlen nennen. Sollten Sie darüber hinaus noch detaillierte Auskünfte wünschen, so stehe ich Ihnen für Fragen im Anschluss an meinen Bericht selbstverständlich zur Verfügung.

Das Geschäftsjahr 2024 endete mit einem **Umsatz** in Höhe von **236.495,41 €**. Dies entspricht einem leichten Zuwachs von 6,6 % gegenüber dem Vorjahr. Hier hat sich der Rückgang bei der Jahresrückvergütung an die Mitgliedsapotheken umsatzsteigernd ausgewirkt. Durch die Stagnation des OTC-Umsatzes in den Apotheken, sind die Bonuszahlungen der Industrie deutlich um 44,3 % gesunken.

Der Umsatz im Segment Eigenmarke konnte hingegen um 20,3 % gesteigert werden. Im Bereich der Werbekostenzuschüsse der Industrie, erhöhte sich der Umsatz um 4,8 %. Die Umsatzerlöse im Marketing Segment Flyer haben sich jedoch um 9,6 % reduziert.

2024 konnten 6 neue **Mitgliedsapotheken** gewonnen werden. Durch Inhaberwechsel ist jedoch auch eine Mitgliedsapotheke weggefallen. Insgesamt ist die Anzahl der Mitgliedsapotheken auf 58 Apotheken gestiegen.

Auch 2024 haben die Partner-Apotheken nicht nur von den direkten Einkaufsvorteilen bei Industrie und Großhandel profitiert, sondern zusätzliche, attraktive **Jahresrückvergütungen** erhalten. Die Höhe der Ausschüttung für die einzelne Apotheke hing dabei im ganz erheblichen Maß von der Intensität der Nutzung der ProPharm-Einkaufsdienstleistungen ab. Entsprechend schwankte die Erstattung zwischen unter

1.000 € und über 10.000 € pro Apotheke. Insgesamt wurden 150.797,18 € an die Partner-Apotheken ausgezahlt.

Der **Wareneinsatz** hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht. Zusammenfassend, ergab sich ein Rückgang im **Rohertrag** um 12,0 % auf **172.183,67 €**.

Die Personalaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben. Die Fahrzeugkosten sind durch Leasing Wegfall um 23,7 % zurückgegangen. Die sonstigen Kosten haben sich um 5,1 % leicht erhöht.

Im Geschäftsjahr 2024 konnten Zinserträge in Höhe von 21.407,07 € realisiert werden.

2024 wurde ein **Jahresüberschuss** in Höhe von **29.108,53 €** erzielt.

Durch den Gewinnvortrag des Geschäftsjahres 2023 in Höhe von 45.402,47 €, ergibt sich 2024 ein **Bilanzgewinn von 74.511,00 €**. Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden: Ausschüttung einer **Dividende** in Höhe von **0,04 €** auf das dividendenberechtigte Grundkapital von 609.375 € eingeteilt in 609.375 Stückaktien mit der Summe von 24.375,00 € und Vortrag des übersteigenden Betrages in Höhe von 50.136,00 € auf neue Rechnung. Der Aufsichtsrat hat am 3. Juli 2025 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024, dem Vorschlag des Vorstands und der Beschlussvorlage zur Tagesordnung der Hauptversammlung zur Verwendung des Bilanzgewinns zugestimmt.

Mit dem Jahresabschluss 2024 erhöht sich das **Eigenkapital** auf **867.486,00 €**.

Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz, der zu dem positiven Geschäftsergebnis beigetragen hat.

**Claudius Goetz**

*Vorstand*